

## G. Passerini.

### Nachruf von P. Magnus.

(Vorgetragen in der Sitzung vom 12. Mai 1893.)

Am 17. April 1893 starb in Parma das correspondierende Mitglied unseres Vereins Giovanni Passerini, Professor der Botanik und Director des Botanischen Gartens daselbst.

Er war ein ausgezeichnetener Kenner der italienischen Flora und gab schon 1844 die „Flora Italiae superioris methodo analytica. Thalami-florae“ heraus. Später veröffentlichte er namentlich im Verein mit V. Cesati und G. Gibelli das „Compendio della Flora Italiana“, das den botanischen Teil eines grossen Sammelwerkes über die Geschichte und Natur Italiens bildet. Schon frühe wandte er den Pflanzenkrankheiten und deren Ursachen seine Aufmerksamkeit zu. So studierte er genau die Aphiden und deren Angriffe auf die Pflanzen. Als Abschluss dieser Studien darf wohl sein 1863 in Genua erschienenes Werk „Aphididae Italicae“ zu betrachten sein. Sodann wandte er sich den durch Pilze verursachten Krankheiten zu, über die zahlreiche Arbeiten seit den 60er Jahren von ihm erschienen sind. Ich hebe in dieser Beziehung hervor: I bozzacchioni del susino ed il fillorissema del pesco 1864 (handelt über *Ascospora prunicola* Pass. (= *Taphrina Pruni* (Fckl.) Tul.) und *Ascomyces deformans*) — La Nebbia delle mellonaje. 1875 (*Fusarium lagenarium*) — La Nebbia dei cereali. 1876 (*Oidium*, *Septoria*, *Puccinia*) — La Nebbia del Moscatello ed una nuova Crittogama delle Viti. 1876 (*Ramularia ampelophaga* Pass.) — La Nebbia del grano turco. 1876 (*Helminthosporium turcicum* Pass.) — La Nebbia delle Amigdalee ossia de' frutti a nocciolo. 1876 (*Sporidesmium Amygdalearum* Pass.) — Di una nuova specie di Carbone nel grano turco. 1877 (*Ustilago Fischeri* Pass.) — La Rhizoctonia violacea nelle Patate. 1877 — Di alcune crittogame osservate sul tabacco 1881 — La Nebbia del gelso. 2 Mitteilungen 1884 (*Fusarium Urticearum* Cda. zu *Gibberella moricola* de Not. und *Dothiorella* zu *Botryosphaeria Berengeriana* Ces et De Not. — Una altra Nebbia del frumento. 1886 (*Gibellinia cerealis* Pass.) — *Pyrenomyces novi* aliquot in *Camellia japonica*. 1887 — La Nebbia del pomodoro. 1889.

Von besonderem Werte sind auch seine Untersuchungen zur Systematik und geographischen Verbreitung der Pilze. Namentlich die Pilze der Umgebung von Parma hat er aufs sorgfältigste erforscht und viele neue Formen daselbst entdeckt. 1867 erschien: *Primo elenco di funghi Parmensi*, welcher die Coniomyceten, Hyphomyceten und Ascomyceten umfasst und 325 Arten aufzählt. 1872 folgte der zweite Teil mit den Hymenomyceten, die 548 Arten umfassen. 1877 erschien der dritte Teil, der 150 Ustilagineen und Uredineen bringt und 1879 der vierte Teil, der 150 Arten von *Septoria* enthält, unter denen viele neue beschrieben sind. Ausserdem erschienen noch viele Mitteilungen, in denen neue und interessantere Arten behandelt werden, von denen ich nur die 1871 erschienenen *Spigolature nel campo della Flora Italiana* und die 1875—1891 herausgekommenen *Diagnosi di funghi nuovi*, erwähnen will, denen sich noch manche in der *Grevillea*, *Revue mycologique* u. a. a. O. erschienene Mitteilungen über einzelne Arten anschliessen. Er war der erste, der die niederen Formen der Pilzwelt Ober-Italiens genauer erforschte, und wir können behaupten, dass Dank seinen Arbeiten und den sich anschliessenden Arbeiten von Saccardo und Bizzozero (Venetien), Massalongo (Verona), Bresadola (Trient) und Cavara (Lombardei) Ober-Italien einer der mykologisch am besten erforschten Teile Europas ist, während namentlich auch die Kenntnis der reichen Pilzflora des übrigen Italiens noch weit zurücksteht.

Aber auch weit über Ober-Italien hinaus gingen seine Pilzforschungen. *Fungi siculi novi* gab er zusammen mit Beltrani 1882 heraus. *Fungi gallici novi* erschienen 1885 in Bordeaux. Wichtig ist noch seine Arbeit über die von O. Beccari in Abessinien gesammelten Pilze, die 1875 im *Nuovo giornale botanico Italiano* und ausführlicher 1886 in der von Ugolino Martelli herausgegebenen *Florula Bogosensis* erschienen ist.

Es war Passerini vergönnt, das hohe Alter von 77 Jahren zu erreichen und bis in die letzten Jahre mit regem Geiste an der Entwicklung der Wissenschaft teilzunehmen.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Magnus Paul Wilhelm

Artikel/Article: [Nachruf von G. Passerini. XXVI-XXVII](#)